

Nummer: 26

Datum: 27.11.2014

Bearbeiter/in: SABB Thoralf Lemke

Verantwortlich: Techn. leiter/ Bauleiter/Polier

Arbeitsbereich: Baustellen

Arbeitsplatz/Tätigkeit: Betonieren, Putzen, Ausbessern

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Betrieb:

NADEBOR

Tief- u. Landeskulturbau GmbH

Görlitzer Str. 17

02957 Krauschwitz

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Flexible Dichtschlämme

Form: fest, pulverförmig Farbe: grau Geruch: geruchlos/charakteristisch

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für den Menschen

Wirkt reizend an den Augen nach direktem Kontakt. Gefahr ernster Augenschäden. Wirkt reizend auf der Haut nach direktem Kontakt im verarbeitungsfähigen Zustand. Sensibilisierende Wirkung möglich. Häufiger und lang andauernder Kontakt führt zur Entfettung der Haut und somit auch zur Hautreizung bzw. -entzündung. Kann zu Maurerkrätze (Chromatallergie) führen.

Gefahren für die Umwelt

Zubereitung ist reizend, schwach wassergefährdend, reagiert stark alkalisch.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte: Gefäße nicht offen stehen lassen und gegen Feuchtigkeit schützen.

Ab-/Umfüllen: Entsprechend dem Verfahren: geringe Fallhöhe wählen zur Vermeidung einer Staubeentwicklung, Trichter benutzen.

Lagerung: Gefäße bruchstabil, dicht geschlossen, an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort lagern. Gefäße gegen Eindringen von Feuchtigkeit schützen.



Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile: vor dem Umgang wasserunlösliches Hautschutzpräparat (fetthaltige Hautschutzcreme), nach dem Umgang erst Flüssigreiniger, dann viel Wasser zur Reinigung, nach der Reinigung fetthaltige Creme zur Pflege benutzen.

Handschutz: Schutzhandschuhe nach DIN EN 374 benutzen aus: Nitril- (nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe gelb).

Atemschutz: Partikelmaske mit Filter P2 bei Auftreten von Stäuben benutzen.

Augenschutz: Schutzbrille gegen Staubeentwicklung und gegen Spritzgefahr benutzen.

Körperschutz: Schutzkleidung geschlossen, chemikalienbeständig tragen.

Fußschutz: Schutz- bzw. Sicherheitsschuhe S3 tragen.



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs nicht Essen und Trinken. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz).



VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung des Produkts abstimmen. Durch Löschwasser entsteht eine stark alkalische Lösung, die zu Verätzungen führen kann.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Mechanisch aufnehmen, Wiederverwendung prüfen oder in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen. Staubeentwicklung vermeiden. Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.

Ersteller

Datum: 27.11.2014

Nr.: 26

Seite: 1 von 2

**Wichtige Rufnummern:**

Feuerwehr: 112 **D-Arzt:** Siehe „Aushangpflichtige
Rettenleitstelle: 112 **Ersthelfer:** Informationen"

ERSTE HILFE

Hautkontakt: Betroffene Stellen sofort mit viel Wasser reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.
Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (10 min) spülen. Bei anhaltendem Reizzustand oder Entzündung Facharzt aufsuchen.
Verschlucken: Mund ausspülen. Erbrechen vermeiden Arzt hinzuziehen.
Einatmen: Nase schnenzen. Frischluft einatmen lassen. Atemwege freihalten. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen.
Kleidungskontakt: Verunreinigte Kleidung wechseln. Vor Wiederverwendung gründlich reinigen.
Hinweise für Arzt: Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung beachten.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Ausgehärtete Produktreste sind als Bauschutt und nicht ausgehärtete Produktreste sind als Baustellenabfälle zu entsorgen.

Abfallschlüssel nach AVV: 170101

Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

Wassergef.klasse (WGK): 1